

ICX-mini: das 60plus Implantat

ICX-mini



ICX[®]templant[™]
...das Volksimplantat...

Das zunehmende Alter der Bevölkerung bringt immer mehr Senioren in die Praxis, denen eine hohe Lebensqualität mit gestiegenem Anspruchsniveau auch bei Kaufkraft, Aussprache und Aussehen bis ins hohe Alter sehr wichtig ist. Das ICX-mini Implantat von medentis medical versorgt diese Patienten kostengünstig mit einer zuverlässigen Fixation für Teil- oder Vollprothesen im Ober- und Unterkiefer. Das bewährte, minimalinvasive OP-Protokoll der ICX-templant Implantatlinie ermöglicht auch für das ICX-mini einen im Aufwand für den Zahnarzt überschaubaren und für den Patienten sehr schonenden Eingriff. Die gesamte Implantatgeometrie ist nach modernsten Konstruktions-, Funktions- und Designprinzipien entwickelt. Zum bewährten Preis von 59,00 € für Implantat und Kugelkopfanke eignet sich das ICX-mini auch ideal als Einsteiger- oder Zweitsystem. Die ICX-mini Implantate sind mit einem Durchmesser von 2,9 mm in den Längen 8 mm, 10 mm und 12,5 mm erhältlich.

medentis medical GmbH

Gartenstraße 12; 53507 Dernau

Tel.: 0 26 43 / 90 20 00 – 0; Fax: 0 26 43 / 90 20 00 – 20
info@medentis.de; www.templant.de

Neuer mobiler Dentallaser setzt Impulse



Dass professionelle Dentallaser nur ein Nischendasein bei Spezialisten führen, gehört ganz offenbar der Vergangenheit an. Sowohl die elexxion AG, Hersteller hochrangiger Dentallaser, als auch Pluradent, elexxion-Vertriebspartner für Deutschland, vermelden außerordentliche Erfolge bei der Einführung des neu entwickelten mobilen Diodenlasers *clarys pico*. Das auf jeden Schwebetisch passende Profi-Gerät erschließt der zahnärztlichen Praxis alle wesentlichen Weichgewebe-Indikationen in

der Endodontie, der Parodontologie und der Chirurgie sowie bei über 25 Therapielaser-Indikationen. Wie erste Erfahrungsberichte von Praktikern zeigen, sind Patienten mit Aphten oder Herpes Simplex bereits nach 2-minütiger Behandlung mit der entsprechenden Therapielaser-Funktion des *clarys pico* beschwerdefrei. elexxion ist mit der Entwicklung des mobil einsetzbaren *clarys pico* offensichtlich in ein Vakuum gestoßen, das viele Zahnärzte bisher von einer Investition in die Laser-Zahnmedizin abgehalten hat.

elexxion AG

Schützenstrasse 84; 78315 Radolfzell

Tel.: 0 77 32 / 8 22 99 – 0; Fax: 0 77 32 / 8 22 99 – 77
info@elexxion.com; www.elexxion.com

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.

„Sicherheit zuerst“

Der Produktname Ultra Safety Plus ist für Septodont Programm: Denn, Ultra Safety Plus steht für sterile Sicherheitsinjektionsspritzen, die wirksam das Arbeiten mit ungeschützten, kontaminierten Nadeln verhindern. Die typische – häufig unterschätzte – Gefahr der so genannten Nadelstichverletzungen (NSV), liegt im hohen Infektionsrisiko. HI-Virus- oder Hepatitis-Ansteckungen durch NSV zu verringern, ist auch Ziel einer neuen EU-Richtlinie. Danach müssen Beschäftigte im Gesundheitswesen besser vor Stichverletzungen geschützt werden. Diesem Ziel dient der vorgeschriebene Einsatz „sicherer Instrumente“ mit integrierten Schutzmechanismen ebenso, wie auch die verpflichtende Schulung der Mitarbeiter. Zur Vermeidung von der NSV bietet Septodont Ultra Safety Plus an: Sterile, selbst aspirierende Einmalkanülen mit integrierter Schutzhülle; sie machen ein Aufsetzen üblicher Schutzkappen per Hand überflüssig. Kombiniert werden die Kanülen mit einem speziell entwickelten Handstück.



Septodont GmbH

Felix-Wankel-Str. 9; 53859 Niederkassel

Tel.: 02 28 / 9 71 26 – 0; Fax: 02 28 / 9 71 26 – 66
info@septodont.de; www.septodont.de

Osteology in Cannes



Vom 14. bis 16. April 2011 werden erfahrene Wissenschaftler und renommierte Praktiker neueste Forschungsergebnisse und aktuelle Therapiekonzepte auf der Osteology in Cannes diskutieren. In Workshops am Donnerstag können die Teilnehmenden regenerative Behandlungsmethoden praxisnah trainieren. Das wissenschaftliche Hauptprogramm zeigt, welche Therapien heute State-of-the-Art und mit klinischer Evidenz unterlegt sind, wie Risikofaktoren beurteilt und Komplikationen behandelt werden. Vorträge und Präsentationen zu neuen Studien und mit konkreten Behandlungstipps, sowie eine Podiumsdiskussion zu klinischen Fällen werden Antworten geben auf die Fragen: Was sind die heutigen Möglichkeiten und Grenzen der regenerativen Hart- und auch Weichgewebetherapie und wohin wird sie sich entwickeln? Die internationalen Osteology-Symposien haben sich in den letzten Jahren als wichtigste Kongressreihe zum Thema Regeneration etabliert.

Weitere Informationen: www.osteology-cannes.org.
Registrierung unter: osteology@puplicreations.com